

Hirngespinnste

Eine nächtliche Szene für 2 Spieler mit Akkordeon

Zwei Spieler mit Akkordeon sitzen Rücken an Rücken im Profil zum Publikum.

-**Spieler A** ist Akkordeonspieler (Teodoro Anzellotti)

-**Spieler B** ist Schauspieler (Robert Podlesny)

Die beiden Parts sind bis auf wenige Koordinationspunkte nicht miteinander synchronisiert und in getrennten Stimmen auf die jeweilige Profession des Spielers bezogen notiert:

Der Part von **Spieler A** (S. 1 ff.) ist ein traditionell notierter Notentext, der Part von **Spieler B** (S. 10ff.) besteht hauptsächlich aus verbalen Regieanweisungen und Texten.

Zur Aufführung werden 3 Mikrophone benötigt: Eines für die Sprechstimme von Spieler B, und jeweils eines für die Luftgeräusche der Blasebälge beider Akkordeons. Die Verstärkung der Blasebälge hat nur zu erfolgen, während die Spieler Luftgeräusche produzieren, sobald sie normale Töne spielen kann die Verstärkung bis auf „Null“ reduziert werden.

Dauer: 14 Minuten.

Die Komposition wurde am 30.7. 1996 in Berlin beendet.

Uraufführung:

10. 11. 1996 in München (2. Studiokonzert der „Musica Viva“ 96/97)

Teodoro Anzellotti, Akkordeon.

Robert Podlesny, Akkordeon und Sprechen.